

Deutsche Automobil-Berg-Meisterschaft 2016

Stand: 14.10.2015 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

Der Deutsche Motor Sport Bund e. V. schreibt die Deutsche Automobil-Berg-Meisterschaft (DBM) 2016 *nach Level 1 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen* zu nachstehenden Bedingungen aus:

Art. 1 Ausschreibung/Veranstaltungsstatus

Die Veranstaltungen zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft haben den Status National A (NEAFP).

Art. 2 Teilnehmer

Art. 2.1 Deutsche Automobil-Berg-Meisterschaft - Division1 (Tourenwagen)

Teilnahme- und wertungsberechtigt sind Fahrer, die mindestens im Besitz einer Nationalen Lizenz Stufe A des DMSB sind. Lizenznehmer mit einer gleichwertigen Fahrerlizenz anderer Motorsport-Föderationen (ausländische ASN) sind teilnahmeberechtigt, werden zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft für Tourenwagen jedoch nicht gewertet.

Art. 2.2 Deutsche Automobil-Berg-Meisterschaft - Division 2 (Sportwagen)

Teilnahme- und wertungsberechtigt sind alle Fahrer, die mindestens im Besitz einer Internationalen Lizenz Stufe C bzw. mindestens im Besitz einer Internationalen Lizenz Stufe D (gilt nur für Fahrzeuge der Division 2 bis 1600 ccm) sind. Lizenznehmer mit einer gleichwertigen Fahrerlizenz anderer Motorsport-Föderationen (ausländische ASN) sind teilnahmeberechtigt, werden zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft für Sportwagen jedoch nicht gewertet.

Art. 3 Fahrzeuge

Es sind Fahrzeuge folgender Gruppen teilnahme- und wertungsberechtigt und in folgende Wertungsgruppen zusammengefasst:

Division 1 (Tourenwagen)

1.1 Gruppe G:

Klasse 1: LG7

Klasse 2: LG6

Klasse 3: LG5

Klasse 4: LG4

Klasse 5: LG3

Klasse 6: LG2

Klasse 7: LG1

1.2 Gruppe N, R1, CTC/CGT (Div. 1.1, 1.2, 1.3, 6, 6.1, 6.2, 9)

Klasse 8: bis 1400 ccm

Klasse 9: über 1400 ccm bis 1600 ccm

Klasse 10: über 1600 ccm bis 2000 ccm

Klasse 11: über 2000 ccm

1.3 Gruppe A, R2, R3, F, CTC/CGT (Div. 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 7, 7.1, 7.2)

Klasse 12: bis 1400 ccm

Klasse 13: über 1400 ccm bis 1600 ccm

Klasse 14: über 1600 ccm bis 2000 ccm

Klasse 15: über 2000 ccm

1.4 Gruppe E1-FIA*, E1-Bergrennen, H**, R4, R5, CTC/CGT (Div. 5, 8, 8.1, 10, 11, 12), FS*

Klasse 16:		bis 1150 ccm
Klasse 17:	über 1150 ccm	bis 1400 ccm
Klasse 18:	über 1400 ccm	bis 1600 ccm
Klasse 19:	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
Klasse 20:		bis 2000 ccm (**H-Diesel-Klasse bis 2000 ccm Effektivhubraum)
Klasse 21:	über 2000 ccm	bis 3000 ccm
Klasse 22:	über 3000 ccm	

*Gruppe E1-FIA / FS ohne Wertung zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft

**Gruppe H ab 2017 ohne Wertung zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft

***Die Wertungsklasse H-Diesel bis 2000 ccm Effektivhubraum wird ab 2017 in die Wertungsklasse E1-Bergrennen-Diesel bis 2000 ccm Effektivhubraum überführt.

Division 2 (Sportwagen)

2.1 Gruppe E2-SH, GT1, GT2, GT3, R-GT

Die oben aufgeführten Fahrzeuggruppen werden in folgende Hubraumklassen unterteilt:

Klasse 23:		bis 1600 ccm
Klasse 24:	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
Klasse 25:	über 2000 ccm	

2.2 Sportwagen

- Sportwagen der Gruppe E2-SC nach aktuellem Anhang J (Art. 277)
- Sportwagen der Gruppe C3 nach Anhang J 1998 (Art.260), Baujahr vor 1999
- Sportwagen der Gruppe CN nach Anhang J 2003 (Art. 259) oder nach aktuellem Anhang J
- Sportwagen der Gruppe CSC

Die oben aufgeführten Sportwagen werden in folgende Hubraumklassen unterteilt und gemeinsam gewertet:

Klasse 26:		bis 1300 ccm
Klasse 27:	über 1300 ccm	bis 1600 ccm
Klasse 28:	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
Klasse 29:	über 2000 ccm	bis 3000 ccm

2.3 Formelfahrzeuge

- Formelfahrzeuge der Gruppe D (Formel 3 nach aktuellem Anhang J, Art 277)
- Formelfahrzeuge der Gruppe E2-SS ohne Aufladung mit max. 3000 ccm (nach aktuellem Anhang J, Art. 277 und den zusätzlichen DMSB-Vorschriften)
- *Historische Formelfahrzeuge nach Anhang K zum ISG (z. B. Formel Junior, Formel 2, Formel 3, Marken-Formel etc.).*

Diese Fahrzeuge werden beschränkt auf die Perioden F bis inkl. JR und max. 3000 ccm und benötigen einen gültigen internationalen FIA Historic Technical Passport oder einen nationalen DMSB Historic Technical Passport.

Die oben aufgeführten Formelfahrzeuge werden in folgende Hubraumklassen unterteilt und gemeinsam gewertet:

Klasse 30:		bis 1300 ccm
Klasse 31:	über 1300 ccm	bis 1600 ccm
Klasse 32:	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
Klasse 33:	über 2000 ccm	bis 3000 ccm

Klassenzusammenlegung (Division 1 und 2):

Bei weniger als 3 Startern in den einzelnen Klassen ist der Veranstalter verpflichtet, diese mit der/den nächst höheren Klasse(n) zusammenzulegen (maßgebend ist die endgültige Starterliste). Die Erweiterung oder Unterteilung in weitere Klassen durch den Veranstalter ist nicht zulässig.

Art. 4 Besondere Technische Bestimmungen

Abgas- und Geräuschbestimmungen:

Bei Veranstaltungen mit FIA-Prädikat müssen ausschließlich Fahrzeuge der DMSB-Fahrzeuggruppen (G, F, H, E1-Bergrennen, FS, CTC/CGT und CSC) die DMSB-Abgasvorschriften (Katalysatorpflicht) und DMSB-Geräuschvorschriften (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) einhalten. Bei Veranstaltungen ohne FIA-Prädikat müssen Fahrzeuge aller Gruppen die DMSB-Abgas- und Geräuschvorschriften einhalten.

(1) Gruppe CN

Bei CN-Fahrzeugen muss der Motor von einem Fahrzeug stammen, das von der FIA oder dem DMSB in der Gruppe N homologiert war oder derzeit homologiert ist.

In der Gruppe CN sind bei der DMSB-Bergmeisterschaft auch Turbo-Diesel-Motoren mit einem effektiven Hubraum von max. 2000 ccm zugelassen, welche aus einem in der Gruppe N homologierten oder ehemals in der Gruppe N homologierten Fahrzeug stammen. Bei diesen Fahrzeugen kommt der Hubraumfaktor 1,5 zur Anwendung. Außerdem ist für diese Fahrzeuge ein Luftbegrenzer analog Gruppe N-Rallyebestimmungen mit max. 35 mm Durchmesser vorgeschrieben. Der DMSB behält sich das Recht vor, auch im Laufe der Saison den vorgeschriebenen Durchmesser des Luftbegrenzers zu reduzieren.

(2) Gruppe GT1 / GT2

Diese Fahrzeuge müssen dem Artikel 257 des Anhang J zum ISG des Jahres 2011 entsprechen.

Art. 5 Trainings- und Wertungsläufe

(1) Bei den DBM-Veranstaltungen werden jeweils mindestens zwei Trainings- und Wertungsläufe durchgeführt.

(2) Die Startreihenfolge der Gruppen bei Trainings- und Rennläufen ist der in Artikel 3 beschriebenen Aufzählung der Wertungsgruppen (Klassen) zu entnehmen bzw. ist wie folgt vorgeschrieben:

1. Division 1 – Klasse 1 bis 22 (Wertungsgruppe 1.1, 1.2, 1.3, 1.4)
2. Division 2 – Klasse 23 bis 33 (Wertungsgruppe 2.1, 2.2, 2.3)
3. evtl. weitere Serien (GLP, Rahmenprogramm, etc.)

Weitere Serien (GLP, Rahmenprogramm, etc.) dürfen grundsätzlich nur nach dem Starterfeld der DBM eingegliedert werden.

Art. 6 Termine

Die Termine der DBM-Veranstaltungen werden [auf der Homepage des DMSB](#) veröffentlicht.

Art. 7 Wertung und Punkteverteilung

Volle Punkte (100%) werden nur zugeteilt, wenn mindestens drei *Teilnehmer* in der Klasse gestartet sind. Halbe Punkte (50%) werden zugeteilt, wenn weniger als drei *Teilnehmer* in der Klasse gestartet sind (falls eine Klassenzusammenlegung nicht mehr möglich ist). *Teilnehmer mit ausländischer Fahrerlizenz werden ebenfalls als Starter berücksichtigt.*

Die Punkteverteilung (Platzierung gemäß Veranstaltungsergebnis) wird wie folgt vorgenommen:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Punkte	20	17	15	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer 0,2 Punkte pro hinter ihm platzierten Konkurrenten (mit DMSB-Lizenz) in der Klasse. Klassenwechsel unter Beibehaltung der Punkte sind möglich.

Es erhalten nur die ersten 75% (es wird immer aufgerundet) der gewerteten Teilnehmer (gemäß Veranstaltungsergebnis) einer Klasse Punkte für die DBM (diese Regelung wird ab 3 Teilnehmern in der Klasse angewendet).

Beispiel: 75% von 5 Teilnehmern = 3,75; aufgerundet = 4, d. h. dass die vier Erstplatzierten der Klasse Punkte für die DBM erhalten.

Teilnehmer mit einer Lizenz eines anderen ASN sind teilnahmeberechtigt, erhalten jedoch keine Punkte zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft. Teilnehmer mit einer DMSB-Lizenz rücken in der Punkteverteilung entsprechend auf.

Es wird ein (1) Streichergebnis berücksichtigt.

Art. 8 Preise

Es ist vorgesehen, Preisgelder und/oder Ehrenpreise pro Meisterschaftslauf zu vergeben. Diese werden durch die jeweilige Veranstalterausschreibung bekanntgegeben.

Für ab dem 01.01.1993 geborene Fahrer (Division 1 und 2) mit DMSB-Lizenz wird eine Juniorenwertung erstellt. Die Siegerehrung erfolgt am Ende des Jahres, wenn sich mindestens drei Fahrer in Wertung platziert haben.

Art. 9 Siegerehrung bei der Veranstaltung

Jeder Teilnehmer, der einen Meisterschaftslauf unter den ersten drei einer Wertungsgruppe beendet, ist verpflichtet, an der Siegerehrung und einer evtl. Pressekonferenz des Veranstalters teilzunehmen. Die Siegerehrung zur DBM ist anderen Siegerehrungen (Serien, GLP, Rahmenprogramm, etc.) vorzuziehen. Verspätetes Eintreffen oder völliges Fernbleiben werden bei Entfall etwaig zustehender Preise mit einer Geldstrafe in Höhe von **EUR 100,-**, zahlbar an den DMSB, geahndet.

Art. 10 Titelvergabe

Der Fahrer, der die höchste Punktzahl erreicht hat, erhält den Titel:

„Deutscher Automobil-Berg-Meister 2016“